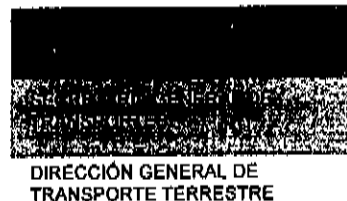




MINISTERIO
DE FOMENTO

	Ministerio de Fomento
22 ENE. 2010	
Dirección General de Transportes por Carretera	
Registro Auxiliar	
SALIDA	000117



Madrid, 20 de enero de 2010

F E N E B U S
C/ ORENSE, 20 2º
28020 MADRID

Asunto: Remisión de documentación relativa al transporte de viajeros con destino o en tránsito por AUSTRIA.

Adjunto se remite, para su conocimiento y difusión entre las empresas que puedan estar interesadas, copia del escrito enviado por el Ministerio de Transportes austriaco, con su correspondiente traducción, en relación con el asunto de referencia.

LA JEFA DE LA SECCIÓN DE TRANSPORTE
INTERNACIONAL DE VIAJEROS



ARACELI SANZ FERNÁNDEZ



BMVIT - II/ST7 (Personenverkehr)

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: st7@bmvit.gv.at

bm **vi**t

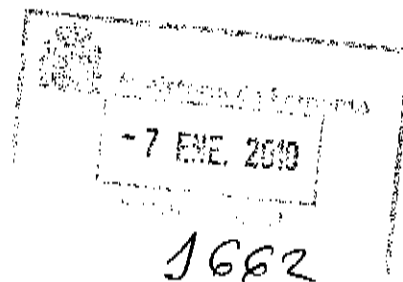
Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

GZ. BMVIT-244.007/0020-II/ST7/2009 DVR:0000175

Straße und Luft

An

lt. Verteiler



Wien, am 17. Dezember 2009

Betr.: Besteuerung von Personenbeförderungen durch Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übermitteln wir Ihnen ein Informationsblatt über die Besteuerung von Personenbeförderungen mit dem Ersuchen alle Personenverkehrsunternehmer zu informieren, dass Personenbeförderungen nach oder durch Österreich steuerpflichtig sind.

Wir empfehlen den betroffenen Personenkraftverkehrsunternehmern sich mit dem Finanzamt Graz-Stadt zur Vergabe einer Steuernummer in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bundesministerin:
i.A. Bettina Ranftl

Ihr(e) Sachbearbeiter(In):

ADir Bettina Ranftl

Tel.Nr.: +43 (1) 71162 65 5063

Fax.Nr.: + 43 (1) 71162 65 5866

E-Mail: bettina.ranftl@bmvit.gv.at

elektronisch gefertigt

INFORMATIONSBLATT

zur grenzüberschreitenden Personenbeförderung durch Busse, PKW oder Taxi in bzw. durch Österreich

Es ist für Zwecke der Umsatzsteuer nicht maßgeblich, aus welchem Land der Unternehmer stammt oder welche Route er fährt. **Personenbeförderungen zwischen Österreich und der EU werden gleich besteuert wie Personenbeförderungen zwischen Österreich und dem Drittland.** Grenzüberschreitende Personenbeförderungen können sowohl durch Busse als auch durch PKWs (Taxis) im **Gegenstands- oder Linienverkehr** erfolgen.

Bedient sich der Unternehmer zur Ausführung der Beförderungsleistung eines **Subunternehmers**, so liegen zwei getrennt zu beurteilende Beförderungsleistungen vor. Beide Beförderungsleistungen werden dort erbracht, wo die Beförderung des Subunternehmers bewirkt wird.

Bei Personenbeförderungsleistungen unterliegt nur das **anteilige Entgelt** (d.h. das Entgelt, das auf den österreichischen Teil der Beförderungsstrecke entfällt) der österreichischen Umsatzbesteuerung.

Besteht das Entgelt in einem Pauschalpreis für die Gesamtbeförderung, so hat die Ermittlung des steuerpflichtigen Entgeltanteiles stets im Verhältnis der im Inland zurückgelegten Wegstrecke zur Gesamtwegstrecke zu erfolgen. Eine andere Aufteilung - etwa nach Maßgabe der Dauer des Aufenthaltes oder im Verhältnis der auf das jeweilige Land entfallenden Kosten - ist unzulässig. Der Steuersatz für die Personenbeförderung beträgt 10%.

Berechnung der österreichischen Umsatzsteuer:

Beispiel:

Beförderung von CZ über Österreich nach Ungarn; in CZ werden 170 km gefahren, in Österreich 110 km, in Ungarn 90 km (Gesamtkilometer 370; Entgelt 3200 Euro).

Das gesamte Beförderungsentgelt ist durch die gesamt gefahren Kilometer zu dividieren; dieser Betrag ist mit den in Österreich gefahrenen Kilometern zu multiplizieren. Das Ergebnis ist Bemessungsgrundlage für die 10% österreichische Umsatzsteuer.

Euro 3200 : km 370 = 8,65

8,65 x km 110 = 951,35

Entgelt Österreich

österreichische Umsatzsteuer 10%

951,35 €

95,14 €

1. Für die Beförderungsleistung an einen anderen Unternehmer oder eine (österreichische) juristische Person des öffentlichen Rechts gilt:

Dieser Umsatz ist in Österreich umsatzsteuerbar, es kommt das so genannte Reverse Charge Verfahren gemäß § 19 Abs. 1 UStG 1994 zur Anwendung. Rechnungen müssen in diesen Fällen zusätzlich zu den allgemeinen Rechnungserfordernissen im Sinne des § 11 Abs. 1 UStG 1994 die Umsatzsteueridentifikationsnummer des Leistungsempfängers und einen Hinweis auf den Übergang der Steuerschuld (§ 19 UStG 1994) enthalten.

Bemessungsgrundlage ist das Entgelt für die in Österreich zurückgelegte Strecke.

Eine Umsatzsteuer darf nicht gesondert ausgewiesen werden, da der leistende Unternehmer diese sonst neben dem Leistungsempfänger, der in diesem Fall der Steuerschuldner ist, zusätzlich auf Grund der Inrechnungstellung schuldet. Eine solche zu Unrecht in Rechnung gestellte Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug. Der Leistungserbringer haftet für die österreichische Umsatzsteuer.

2. Für die Beförderungsleistung an Privatpersonen gilt:

Verrechnet der Leistungsempfänger diese Beförderung an Privatpersonen - auch im Zuge von Reisepaketen - weiter, dann hat er hiezu die Umsatzsteuer zu berechnen, in der Rechnung auszuweisen und im Falle, dass es sich auch um ein ausländisches Unternehmen ohne Sitz und Betriebsstätte in Österreich handelt, an das Finanzamt Graz-Stadt abzuführen.

Die österreichische Umsatzsteuer ist durch den „ausländischen“ Unternehmer selbst zu berechnen, in der Rechnung auszuweisen und an das Finanzamt Graz-Stadt abzuführen; die Registrierung und Umsatzsteuer-Veranlagung beim Finanzamt Graz-Stadt ist durchzuführen.

Aufzeichnungspflichten:

Der Unternehmer ist verpflichtet, zur Feststellung der Steuer und der Grundlagen ihrer Berechnung Aufzeichnungen zu führen (§ 18 UStG 1994).

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass mit diesbezüglichen Kontrollen sowohl durch die Zoll- als auch durch die Finanzverwaltung gerechnet werden muss.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann sich der Unternehmer in Österreich angefallene Vorsteuern (z.B. Betankung, Maut) in der Umsatzsteuererklärung abziehen.

Weitere Informationen und downloadbare Formulare finden Sie auf www.bmf.gv.at unter Steuern/ Fachinformationen/ Umsatzsteuer/ Ausländische Unternehmer/ Umsätze in Österreich

ACHTUNG:

Es ist empfehlenswert, sich bereits vor der Tätigkeit von Umsätzen steuerlich erfassen zu lassen; um rechtzeitige Kontaktaufnahme wird ersucht.

Weitere Informationen unter www.bmf.gv.at oder beim

Finanzamt Graz-Stadt¹

Betriebsveranlagungsteams Ausländerreferate

Conrad von Hötzendorf-Straße 14 - 18

A - 8018 Graz

Telefon 0043/316/881/3373 oder 3388

Fax 0043/316/81-04-08 oder 81-76-08

mailto: Post.FA68-BV11@bmf.gv.at

Bankverbindung des Finanzamtes Graz-Stadt:

BIC: OPSKATWW

IBAN: AT70 6000 0000 0553 4681

BLZ: 60000

Konto-Nr.: 5534 681 (Österreichische Postsparkasse)

Für die **Vergabe einer Steuer- und einer UID-Nummer** benötigt das Finanzamt Graz-Stadt folgende vollständig ausgefüllte Formulare:

- Fragebogen anlässlich der Erteilung einer Steuernummer (**Verf 19**);
- Unterschriftsprobenblatt bei Kapitalgesellschaften (**Verf 26**) im Original;
- Kopie des Handelsregistrauszuges und/oder des Gesellschaftsvertrages bei Kapitalgesellschaften;
- Antrag auf Vergabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (**U 15**) im Original;
- Nachweis über die Erfassung als Unternehmer (**U 70**) im Original.

siehe dazu auch/ downloadbare Formulare unter: [https://www.bmf.gv.at/ Steuern/ FachInformation/ Umsatzsteuer/ Ausländische Unternehmer/ Kontakt zum Finanzamt/ Erteilung einer Steuernummer](https://www.bmf.gv.at/Steuern/FachInformation/Umsatzsteuer/Auslaendische_Unternehmer/Kontakt_zum_Finanzamt/Erteilung_einer_Steuernummer)

Ein Unternehmer, der im Gemeinschaftsgebiet weder über Wohnsitz, noch Sitz oder Betriebsstätte verfügt, und innergemeinschaftliche Lieferungen, innergemeinschaftliche Erwerbe oder steuerpflichtige Umsätze im Inland (Österreich) tätigt, ausgenommen solche,

- für die der Leistungsempfänger gemäß § 27 Abs. 4 UStG 1994 haftet oder
 - bei denen die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht (§ 19 UStG 1994),
- hat einen zugelassenen Bevollmächtigten/ **Fiskalvertreter**, der auch Zustellungsbevollmächtigter sein muss, zu beauftragen und diesen dem Finanzamt Graz-Stadt bekannt zu geben (vgl. § 27 Abs. 7 UStG 1994).

¹ Dem Finanzamt Graz-Stadt obliegt unbeschadet des § 13 für den Bereich des gesamten Bundesgebietes die Erhebung der Umsatzsteuer von Unternehmern, die ihr Unternehmen vom Ausland aus betreiben und im Inland weder eine Betriebsstätte haben noch Umsätze aus der Nutzung eines im Inland gelegenen Grundbesitzes erzielen (§ 12 AVOG).

Ergeht an:

Ministerio das Obras Publicas, Transportes e Comunicaoes
Direccao-Geral de Transportes Terrestres e Fluvias
Avenida das Forcas Armadas 40
1649-022 Lisboa
PORTUGAL

Ministerio de Fomento
Dirección General de Transportes por Carretera
~~Paseo de la Castellana, 67~~
~~28071 Madrid~~
SPANIEN

Ministère de l'Écologie, de l'Énergie, du Développement
durable et de l'Aménagement du Territoire
Direction générale des infrastructures,
des transports et de la mer
Direction des Services de Transport
Sous-direction des transports routiers
Arche Sud
92055 Paris - La Défense cedex
FRANKREICH

Ministerium für Verkehr
Generaldirektion für Infrastruktur und Straßentransport
B-dul Dinicu Golescu nr. 38 Sektor 1
77113 Bukarest
RUMÄNIEN

Ministerium für Verkehr und
Kommunikationen, Hauptverwaltung
Strassenverkehr Administration
5 Gourko Str.
1000 Sofia
BULGARIEN

Qamil Feka
Department of Road Transport
Ministry of Transport and Communications of Kosovo Assembly Building
Mother Theresa Str.
10000 Prishtina
KOSOVO

Ministerio de Transportes, Innovación y Tecnología de Austria

Transporte aéreo y por carretera

Referencia: BMVIT-244.007/0020-II/ST7/2009

DVR:0000175

A

según lista de distribución

Viena, 17 de diciembre de 2009

Asunto: Fiscalidad del transporte de pasajeros por Austria

Distinguidos señores:

Adjunto les enviamos una hoja informativa sobre la fiscalidad del transporte de pasajeros, rogándoles que informen a todas las empresas de transporte de pasajeros de que **los transportes de pasajeros que tengan como destino Austria o que pasen por su territorio están sujetos al pago de impuestos.**

Recomendamos a las empresas de transporte de pasajeros afectadas que se pongan en contacto con la Agencia Tributaria de Graz-Stadt para que **se les adjudique un número fiscal.**

Atentamente.

Por la Ministra:

por Orden: Bettina Ranftl

Responsable:

Directora Administrativa

Bettina Ranftl

confeccionado electrónicamente

HOJA INFORMATIVA

sobre el transporte internacional de pasajeros con autocares, automóviles o taxis con destino Austria o que pasen por su territorio

Para la finalidad de la liquidación del impuesto sobre las ventas no es normativo el país de origen de la empresa ni la ruta que recorra. Los **transportes de pasajeros entre Austria y la UE** tienen una fiscalidad igual a los realizados entre **Austria y países terceros**. Los transportes internacionales de pasajeros pueden realizarse tanto con autocares como con automóviles **(taxis) en transportes ocasionales o de línea regular**.

Si la empresa utiliza los servicios de un **subcontratista** para realizar el servicio de transporte, existen dos servicios de transporte que deben valorarse por separado. Ambos servicios de transporte se realizan donde tiene lugar el transporte del subcontratista.

Los servicios de transporte de pasajeros solamente están sujetos al impuesto sobre las ventas de Austria en la **parte proporcional de su precio** (por lo tanto, el precio correspondiente al **trayecto de transporte que pasa por territorio austriaco**).

Si el precio es un importe global por el transporte completo, el cálculo de la parte del mismo sujeta al pago de impuestos debe realizarse siempre en proporción al trayecto que atraviesa Austria en relación a la totalidad del mismo. No se permite otro tipo de división – por ejemplo, según la duración de la permanencia o en relación a los costes generados en el país respectivo. El tipo impositivo para el transporte de pasajeros es del 10%.

Cálculo del impuesto sobre las ventas austriaco:**Ejemplo:**

Transporte desde Chequia pasando por Austria hacia Hungría; en Chequia se recorren 170 km, en Austria 110 km, en Hungría 90 km (kilómetros totales 370; precio 3.200 euros).

El precio total del transporte debe dividirse por los kilómetros totales del trayecto; la cantidad obtenida debe multiplicarse por los kilómetros recorridos en Austria. El resultado es la base de cálculo para el 10% del impuesto sobre las ventas de Austria.

$$3.200 \text{ euros} : 370 \text{ km} = 8,65$$

$$8,65 \times 110 \text{ km} = 951,35$$

Precio Austria	951,35 €
Impuesto sobre las ventas austriaco	95,14 €

1. Para el servicio de transporte para otra empresa o una persona jurídica de derecho público (austriaca):

Estas ventas están sujetas en Austria al impuesto sobre las ventas, se aplica el denominado impuesto autorrepercutido según el § 19 párrafo 1 Ley del impuesto sobre las ventas 1994.

En estos casos, además de los requisitos de facturación generales en el sentido del § 11 párrafo 1 Ley del impuesto sobre las ventas 1994, las facturas deben llevar el número de identificación del impuesto sobre las ventas del receptor de la prestación y una nota sobre el traspaso de la obligación tributaria (§ 19 Ley del impuesto sobre las ventas 1994).

La base de cálculo es el precio del trayecto recorrido en Austria.

Un impuesto sobre las ventas no debe justificarse aparte, ya que la empresa que presta el servicio es deudora del mismo junto al receptor de la prestación, ~~que en este caso es deudor del impuesto~~ adicionalmente en base a la facturación. Un impuesto sobre las ventas ~~facturado incorrectamente~~ no autoriza a la retención en el origen. El prestador del servicio es responsable del pago del impuesto sobre las ventas austriaco.

2. Para el servicio de transporte de personas particulares se aplica lo siguiente:

Si el receptor del servicio repercute este transporte a personas particulares – también dentro de paquetes de viajes – debe cargar el impuesto sobre las ventas, justificarlo en la factura y en el caso de que se trate también de una empresa extranjera sin domicilio ni instalaciones en Austria, liquidarlo a la Agencia Tributaria Graz-Stadt.

El impuesto sobre las ventas austriaco debe ser calculado por la propia empresa “extranjera”, justificado en la factura y liquidado a la Agencia Tributaria Graz-Stadt; el registro y la liquidación del mismo deben realizarse en la Agencia Tributaria de Graz-Stadt.

Obligaciones de registro:

La empresa está obligada a llevar registros para fijar el impuesto y las bases de su cálculo (§ 18 Ley del impuesto sobre las ventas 1994).

Se advierte a este respecto que debe contarse con controles tanto de la administración aduanera como tributaria.

Si se cumplen los requisitos necesarios, la empresa puede deducirse en la declaración del impuesto sobre las ventas el IVA deducible generado en Austria (por ejemplo, repostajes de combustible, peajes).

Encontrará otras informaciones y formularios descargables en www.bmf.gv.at en Impuestos / Informaciones técnicas / Impuesto sobre las ventas / Empresas extranjeras / Ventas en Austria.

ATENCIÓN:

Es recomendable registrarse fiscalmente antes de realizar las ventas, por lo que se ruega ponerse en contacto oportunamente para ello.

Obtendrá más información en www.bmf.gv.at o en

Finanzamt Graz-Stadt (Agencia Tributaria de Graz-Stadt)¹

Betriebsveranlagungssteuern Ausländerreferate (Sección de empresas extranjeras)

Conrad von Hötzendorf-Straße 14-18

A – 8018 Graz

Teléfono 0043/316/881/3373 o 3388

Fax 0043/316/81-04-08 o 81-76-08

Correo electrónico: Post.FA68-BV11@bmf.gv.at

Cuenta bancaria de la Agencia Tributaria de Graz-Stadt:

BIC: OPSKATWW

IBAN: AT70 6000 0000 0553 4681

CIB: 60000

Nº cuenta: 5534.681 (Österreichische Postsparkasse)

Para la adjudicación de un número fiscal y número del impuesto sobre las ventas, la Agencia Tributaria Graz-Stadt necesita los formularios siguientes totalmente cumplimentados:

- Cuestionario para la emisión de un número fiscal (**disposición 19**);
- Original de ficha de firmas en sociedades de capital (**disposición 26**);
- Copia del extracto de registro mercantil y/o del contrato social en el caso de las sociedades de capital;
- Original de la solicitud de adjudicación de un número de identificación de impuesto sobre las ventas (**U 15**);
- Original del justificante de registro como empresa (**U 70**).

véase al respecto también/ formularios descargables en: [https://www.bmf.gv.at/Impuestos/Información técnica/ Impuesto sobre las ventas/ Empresas extranjeras/ Contacto con la Agencia Tributaria/ Emisión de un número fiscal](https://www.bmf.gv.at/Impuestos/Información_técnica/Impuesto_sobre_las_ventas/Empresas_extranjeras/Contacto_con_la_Agencia_Tributaria/Emisión_de_un_número_fiscal)

Una empresa que no tiene sede, domicilio ni instalaciones en el espacio comunitario y que realice suministros intracomunitarios, compras intracomunitarias o ventas sujetas al pago de impuestos en el país (Austria), con la excepción de

- los que deba pagar el receptor de la prestación según el § 27 párrafo 4 Ley del impuesto sobre las ventas o
- los que la obligación tributaria se traspase al receptor de la prestación (§ 19 Ley del impuesto sobre las ventas 1994),

debe nombrar un apoderado / **representante fiscal** autorizado que debe ser también apoderado de notificaciones e informar del mismo a la Agencia Tributaria Graz-Stadt (véase § 27 párrafo 7 Ley del impuesto sobre las ventas 1994).

¹ Sin perjuicio del § 13, la Agencia Tributaria Graz-Stadt es responsable en toda Austria del cobro del impuesto sobre las ventas de empresas administradas desde el extranjero y que no tienen en el país instalaciones ni obtienen ventas del uso de un inmueble situado en el país (§ 12 AVOG).